


Arbeits- und Entgeltbestätigung für Wochengeld		Eingangsstempel des Krankenversicherungsträgers										
Beitragskontonummer				Zutreffende Felder bitte ankreuzen ☐								
				Versicherungsnummer								
Familienname			akad. Grad									
Vorname				Geb.-Datum lt. Geb. Urkunde								
Anschrift (Int. KFZ-K, PLZ, Ort, Straße, Nr.)												
Beschäftigt seit: (Letzter arbeitsrechtlicher Eintritt)	Tag	Monat	Jahr	Bei ☐ 5-, ☐ 6-, oder _____-Tage-Woche, bei _____-Tage-Turnus.	Arbeitsfrei/e Tag/e:	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					Oder andere Regelung: _____							
als _____ (Tätigkeit genau bezeichnen)			☐ Arbeiterin ☐ Angestellte ☐ Vertragsbedienstete ☐ Lehrling ☐ freie Dienstnehmerin									
Grund der Arbeitseinstellung: _____					Letzter Arbeitstag:		Tag	Monat	Jahr			
Das Beschäftigungsverhältnis wurde/wird ☒ nicht gelöst ☐ gelöst mit ☐ pragmatisiert ab												
Grund für die Lösung des Beschäftigungsverhältnisses:												
☐ 01 – Kündigung durch Dienstgeberin/Dienstgeber					☐ 02 – Kündigung durch Dienstnehmerin							
☐ 03 – Einvernehmliche Lösung					☐ 04 – Zeitablauf							
☐ 05 – Berechtigter vorzeitiger Austritt					☐ 06 – Fristlose Entlassung							
☐ 07 – Karenz nach MSchG/VKG					☐ 08 – (Präsenz-)Dienstleistung im Bundesheer							
☐ 09 – Zivildienst					☐ 10 – Pragmatisierung							
☐ 12 – Ummeldung					☐ 30 – Lösung in der Probezeit durch Dienstgeberin/Dienstgeber							
☐ 34 – Lösung in der Probezeit durch Dienstnehmerin					☐ 00 – sonstige Gründe							
Bankverbindung der Versicherten			IBAN:			BIC:						
Arbeitsverdienst inkl. Trinkgeld und Trinkgeldpauschale (ohne Sonderzahlungen) vom _____ bis _____ (vermindert um die gesetzlichen Abzüge) in den letzten 3 Kalendermonaten vor Eintritt des Versicherungsfalles					Für Dienstnehmerin netto		€ _____					
					Für freie Dienstnehmerinnen brutto		€ _____					
Prämien und Provisionen enthalten? ☐ ja ☐ nein In Sonderzahlung berücksichtigt? ☐ ja ☐ nein					Höhe Prämien/Provisionen		€ _____					
Sachbezüge im Arbeitsverdienst enthalten? ☐ ja ☐ nein Weitergewährung von Sachbezügen während des Wochengeldbezuges ☐ ja ☐ nein					Sachbezüge (Art und Höhe genau anführen): _____							
Anspruch auf Sonderzahlung ☐ ja ☐ nein					Ausmaß: ____ Monatsbezüge ____ Wochenbezüge							
Unterbrechung des Bezuges des vollen Arbeitsverdienstes während der letzten 3 Monate			vom _____ bis _____ vom _____ bis _____ vom _____ bis _____ vom _____ bis _____		vom _____ bis _____ vom _____ bis _____ vom _____ bis _____ vom _____ bis _____							
Kündigungsentschädigung ☐ ja, ab _____ bis _____ ☐ nein Urlaubersatzleistung ☐ ja, ab _____ bis _____ ☐ nein												
Während des Beschäftigungsverbotens besteht folgender ☐ gesetzlicher ☐ vertraglicher Anspruch auf Fortbezug des Entgelts: ☐ Anspruch auf das halbe Entgelt bis _____ ☐ Anspruch auf mehr als das halbe Entgelt bis _____ ☐ kein Anspruch auf Entgelt												
Daten des Bearbeiters/der Bearbeiterin bzw. der Kontaktperson für eventuelle Rückfragen: Name _____ Telefonnummer _____												
Unterschrift und Stempel des Dienstgebers/der Dienstgeberin bzw. des oder der Bevollmächtigten Für die Richtigkeit der Angaben haftet der Aussteller/die Ausstellerin (§§ 1295 ff ABGB) Datum _____ Stempel/Unterschrift _____												

Bestätigung der (Vertrags-)Ärztin bzw. des (Vertrags-)Arztes

Die körperliche Untersuchung hat ergeben, dass	Versicherungsnummer			
Frau				

voraussichtlich am _____ entbinden wird.

Datum

Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Hinweis für die Ausstellerin bzw. den Aussteller

- Die Dienstgeberin bzw. der Dienstgeber ist verpflichtet, die Arbeits- und Entgeltbestätigung für Wochengeld auszustellen (§ 361 Abs. 3 ASVG).
- Als „Arbeitsverdienst“ für die Dienstnehmerinnen gilt der Arbeitslohn (ohne Sachbezüge und Familienbeihilfe), vermindert um die gesetzlichen Abzüge (Lohnsteuer, Versichertenanteil an Sozialversicherungsbeiträgen, Kammerumlage usw.).
- Als „Arbeitsverdienst“ für freie Dienstnehmerinnen gilt der Arbeitslohn (ohne Sachbezüge und Familienbeihilfe).
- Es sind nur Prämien und Provisionen zu berücksichtigen, deren Anspruch auch im Bemessungszeitraum entstanden ist.
- Wenn der Anspruch auf Prämien und Provisionen von weiteren Bedingungen (zum Beispiel Gesamtumsatz des Unternehmens, mit der Direktion gemeinsam akquirierte Inserate) abhängig ist, sind diese als weitere Sonderzahlung zu berücksichtigen. Das gilt auch, wenn sie monatlich zur Auszahlung gelangen.
- Wenn der Anspruch auf Prämien und Provisionen alleine von der persönlichen monatlichen Leistung abhängig ist, sind diese als laufendes Entgelt zu berücksichtigen.
- Bitte führen Sie Zeiten gesondert als „Unterbrechung“ an, wenn die Versicherte in den letzten drei Monaten vor Eintritt des Versicherungsfalles wegen Krankheit oder vorübergehender Kurzarbeit nicht das volle Entgelt bezogen hat. Teilentgeltzahlungen (§ 162 Abs. 3 lit b ASVG – z.B. halbe Entgeltfortzahlung gem. § 2 EFZG) sind nicht beim Nettolohn mitzuberechnen – neutrale Zeit!
- Der Anspruch auf Sonderzahlung sowie deren Ausmaß ist zu bestätigen, wenn Sonderzahlungen im laufenden Kalenderjahr bereits gezahlt wurden oder noch fällig werden würden.